

Außer der Jubiläumsschrift von 1840 sind als Quellen für die vorliegende Arbeit benutzt worden:

I. An Handschriften:

- 1) Die seit 1806 fast vollzählig vorhandenen Akten des Büreaus des Reitenden Feldjäger-Korps.
- 2) Die Akten des Geheimen Archivs des Kriegsministeriums und
- 3) des Geheimen Archivs des Großen Generalstabes.
- 4) Die Stenographischen Berichte des Abgeordneten-Hauses.
- 5) Die im Besitze der Großherzoglichen Bibliothek zu Darmstadt befindlichen Manuskripte des ehemaligen Feldjägers, nachmaligen Oberforstmeisters Süßenbach über die Geschichte des siebenjährigen Krieges.
- 6) Die von ehemaligen Korpsmitgliedern gütigst eingesandten Berichte.

II. An Druckschriften:

- 1) Königlich privilegirte Berlinische Zeitung, Jahrgang 1740—45.
- 2) Berliner Nachrichten von Staats- und gelehrten Sachen, Jahrgang 1740—45.
- 3) Gumtau, Jäger und Schützen des Preussischen Heeres, Berlin 1834.
- 4) v. Kropff, System und Grundsätze bei Vermessung, Eintheilung, Abschätzung, Bewirthschaftung und Kultur der Forsten, Berlin 1807.
- 5) Pfeil, Forstgeschichte Preußens, Leipzig 1839.
- 6) Bernhardt, Geschichte des Waldeigenthums, der Waldwirthschaft und Forstwissenschaft in Deutschland, Berlin 1872—75.
- 7) Festschrift für die fünfzigjährige Jubelfeier der Forstakademie Eberswalde, Berlin 1880.

Allen denjenigen, welche dieser Arbeit freundlichst ihre Unterstützung haben angedeihen lassen, insbesondere Herrn Premierlieutenant z. D. Lange, Archivar im Kriegs-Archiv des Großen Generalstabes, sei hiermit der verbindlichste Dank ausgesprochen.

Möge der in den nachfolgenden Blättern gemachte Versuch einer Darstellung der Geschichte des Reitenden Feldjäger-Korps eine wohlwollende Aufnahme und Beurtheilung finden.

Der Verfasser.